

S+P20

PART 2

20 Jahre bauen und gestalten wir mit unseren Mitarbeitern Gebäude. 20 Jahre, deren Inhalt den Rahmen dieses Buches sprengen würden. Deshalb ist das Buch als Fortsetzung konzipiert und das Hauptaugenmerk auf Projekte der Jahre 2010-2015 gelegt. Immer noch sehen wir uns der Ästhetik, der Funktionalität und der Wirtschaftlichkeit verpflichtet. Dem perfekten Detail, dem zeitüberdauernden Design. Vielen Dank allen, die diesen Prinzipien vertraut haben.



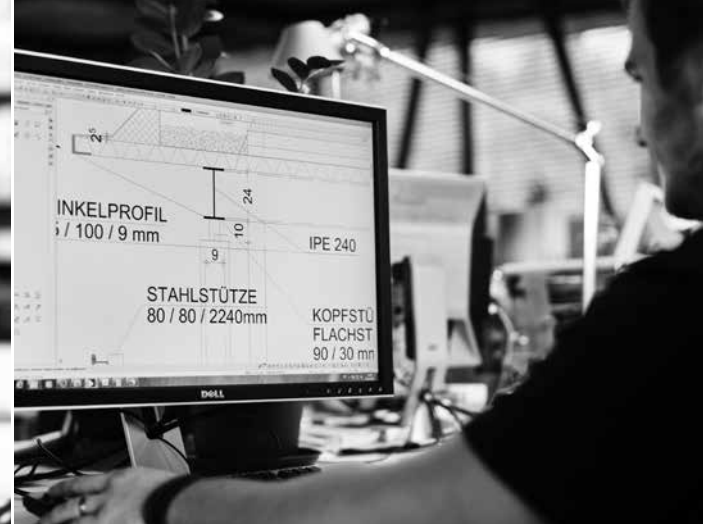
S+P20
SCHMELZLE+PARTNER
ARCHITEKTEN
1995-2015

Inhalt

8^{S+P} We dit it 14^{S+P} Visionen 16 Nationalpark Schwarzwald
20 Porsche 22 Siegfried Schmelzle 24^{S+P} Verantwortung
26 Vector 30 Claus Matt 32^{S+P} Technik 38 Ensinger
40 Michael Frey 42^{S+P} Corporate Architecture 44
ZiefleKoch 46 Rena 52 Arburg Kundencenter 54 I.S.E
Trading 58 Peter Gärtner 60^{S+P} Referenzen 62 Oest 66
Pfalzgraf 70 GEMÜ 74 Blickle CH 78 Hoch 82 Schnepf
86 Blickle 90 Wissinger 92 Gauß 94 HMT 98 Arburg
100 Institut Dr. Foerster 104^{S+P} Facts 106^{S+P} 1995-
2010









WE DID IT.

SCHMELZLE + PARTNER

2012

SCHMELZLE + PARTNER Architekten BDA

50 Mitarbeiter

HALLWANGEN

www.schmelzle.de







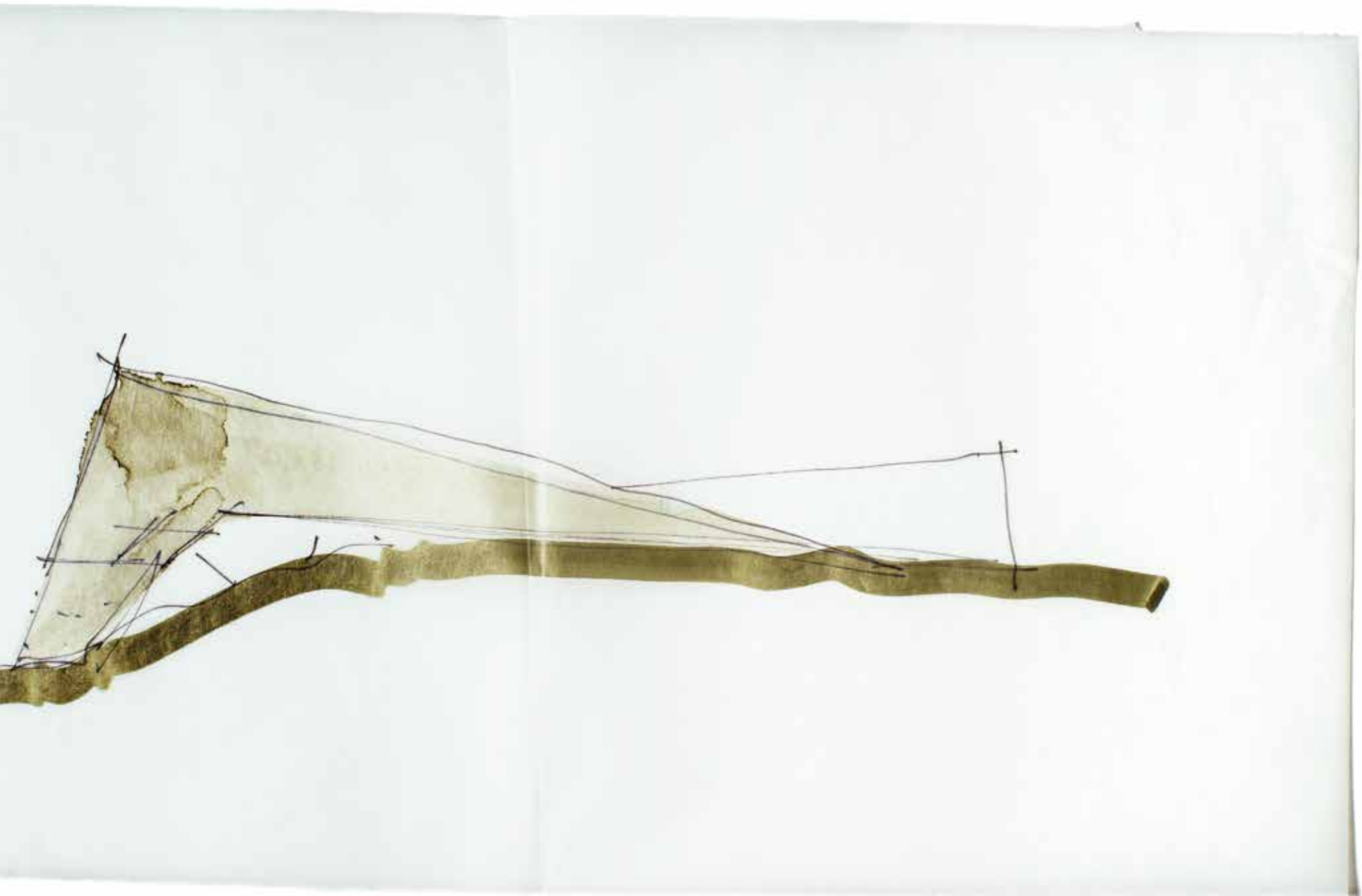


Schmelzle+Partner Architekten BDA ist ein international tätiges deutsches Architekturbüro. Das Büro wird von Siegfried Schmelzle und drei weiteren Partnern geführt. Im Büro im Ortsteil Hallwangen der Kleinstadt Dornstetten werden rund 50 Mitarbeiter beschäftigt. Der Schwerpunkt des Büros liegt in den Bereichen Industriebau, Gewerbebau und Verwaltungsbau.

Gegründet wurde das Büro 1973 von Christian Schmelzle in Hallwangen. 1982 stieg Siegfried Schmelzle in das Architekturbüro seines Vaters ein. 1985 gründeten Vater und Sohn dann das Architekturbüro C+S Schmelzle. 1995 gründete Siegfried Schmelzle gemeinsam mit den vorher als freie Mitarbeiter beschäftigten Architekten Anke Lohmiller und Claus Matt Schmelzle+Partner Architekten. 2007 nimmt das Büro Michael Frey als Partner auf, 2012 verlässt Anke Lohmiller die Gemeinschaft. 2013 wird dafür Peter Gärtner als Partner aufgenommen.

S+P VISIONEN









WETTBEWERB NATIONALPARK SCHWARZWALD

Das neue Besucherzentrum auf dem Ruhestein liegt an Deutschlands ältester Panoramastraße und steht im Kontext von Natur, Wald, Wasser und Wind. Archaisch und prägnant – ein einfacher Holzkeil, ergänzt durch einen leichten aufgesetzten Glaskörper, durch dessen Transparenz die Lastabtragung über urwüchsiges, kraftvolles Stammholz erkennbar ist. Natürliche Stämme, die durch ihre Neigung das Gebäude statisch aussteifen. Regionale Materialien wie sägeraues, gehobeltes, geschältes Holz oder heimischer Schwarzwald-Granit prägen den Charakter des Gebäudes.





Die Porsche AG plant, das stark zergliederte und nicht mehr zeitgemäße Werksgebäude im Gebiet östlich des Porscheplatzes in Zuffenhausen durch den Neubau von Produktions-, Büro- und Verwaltungsflächen zu ersetzen.

Vorgesehen sind ein mehrgeschossiges Produktionsgebäude mit einer Gesamthöhe von 20 Metern sowie Logistikflächen entlang der Strohgäustraße. Im Bereich Porscheplatz soll ein mehrstöckiges Verwaltungsgebäude mit einer Gesamthöhe von etwa 31 Metern entstehen. Die Höhenentwicklung orientiert sich an den bestehenden Gebäudehöhen im Umfeld des Porscheplatzes.

Quelle: stuttgart.de







SIEGFRIED SCHMELZLE

Welche Architektur hat Sie am meisten beeinflusst?

Die Architektur von Le Corbusier.

Welcher Bau löst die größte Bewunderung in Ihnen aus?

Die Hongkong & Shanghai Bank.

Welches Bauwerk löst die größten Emotionen bei Ihnen aus?

Das Pantheon in Rom.

Was war Ihre größte bauliche Herausforderung?

Die kommt noch.

Was inspiriert Sie?

Reisen.

Wie entsteht der erste Entwurf?

Im Kopf.

Wenn einem nichts mehr einfällt?

Am nächsten Projekt weiterarbeiten.

Besuchen Sie Ihre Bauten, nachdem sie fertiggestellt sind?

Ja.

Was macht es mit Ihnen, was löst so ein Besuch bei Ihnen aus?

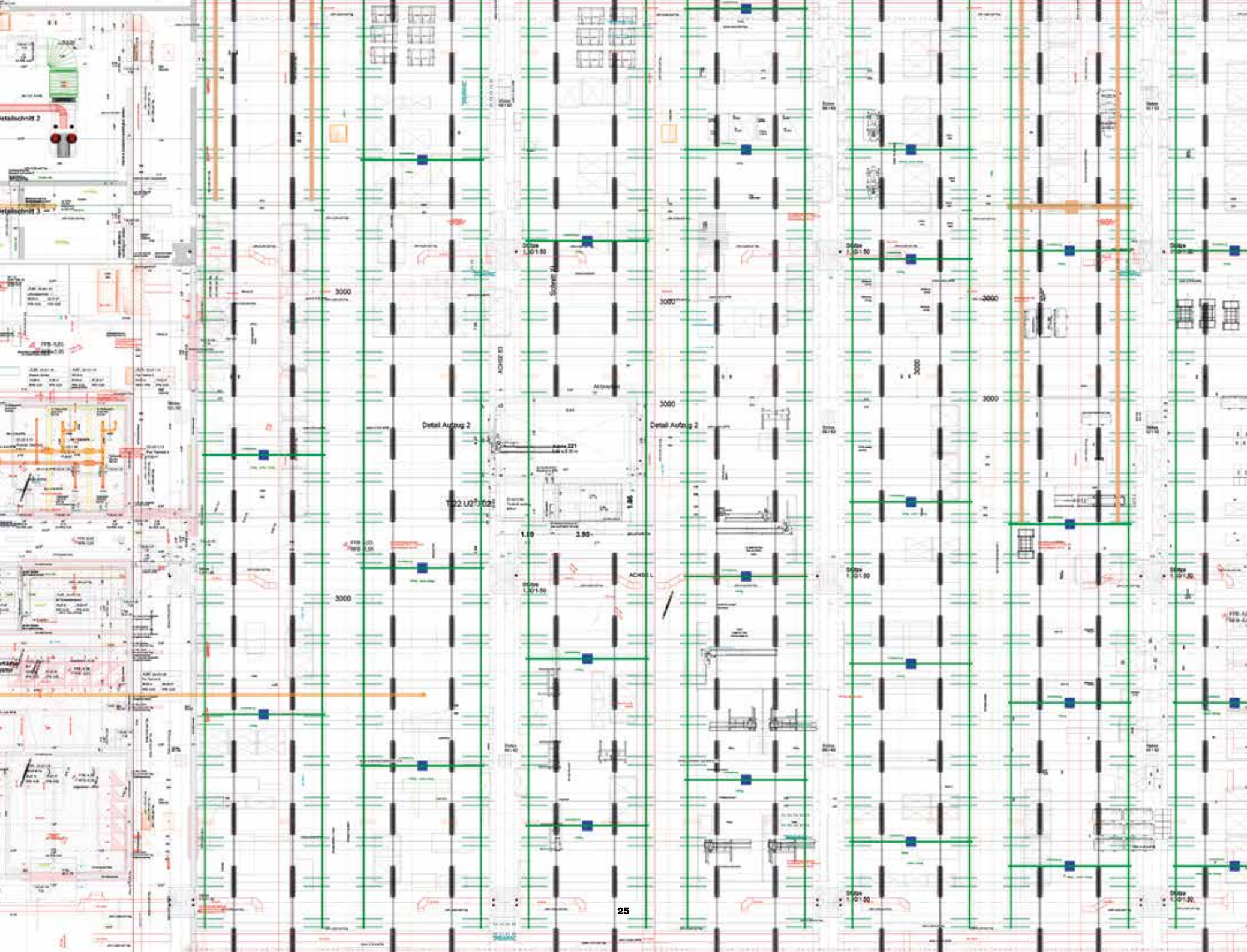
Hätte man es besser machen können?

Gibt es gestalterische Grundelemente, die sich durch all Ihre Bauten ziehen?

Offenheit und Transparenz.

S+P VERANTWORTUNG





VECTOR



2016

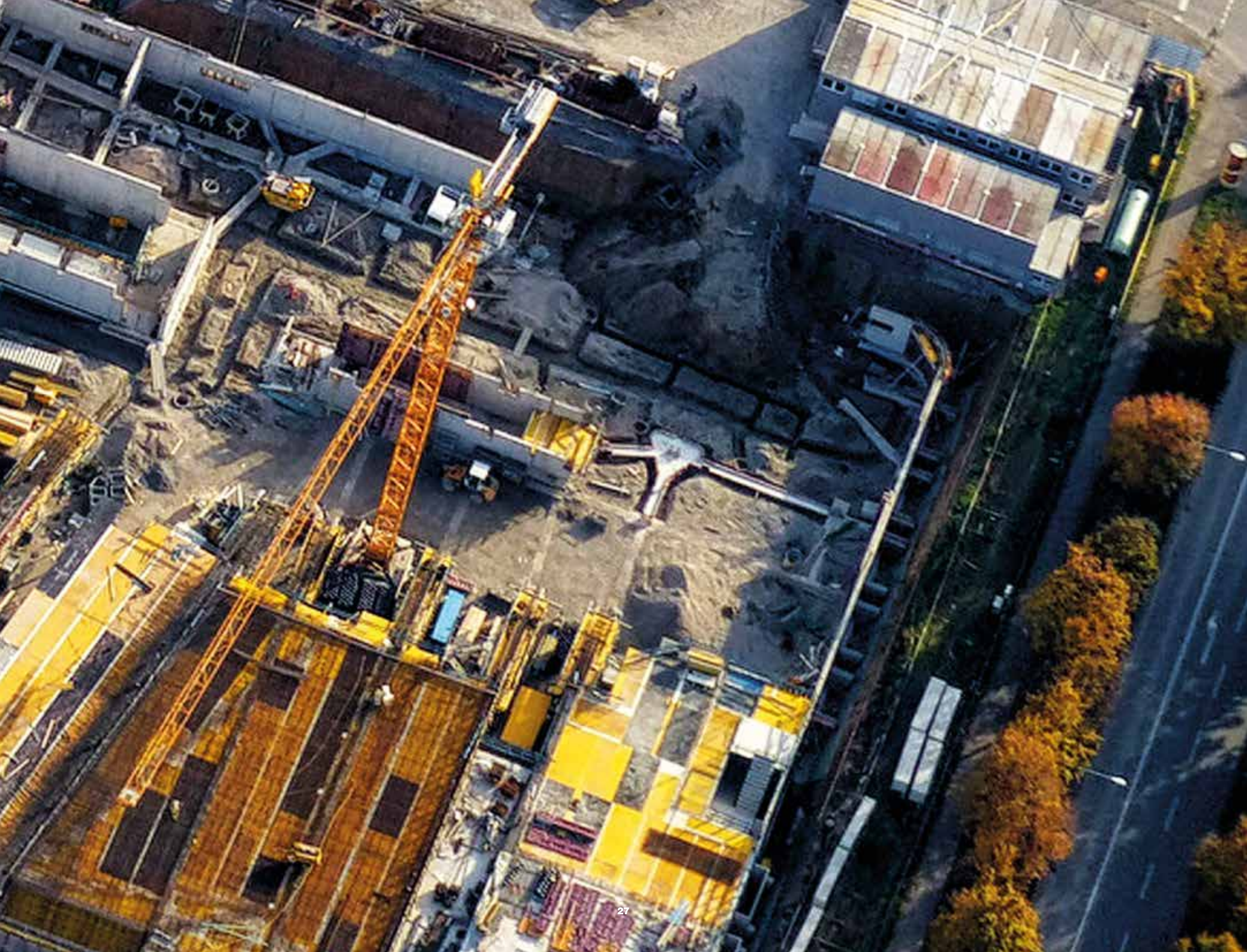
VECTOR INFORMATIK GmbH

SOFTWARE/AUTOMOBIL – WELTMARKTFÜHRER

34.000 m² BGF, Zertifizierung nach DGNB Gold

STUTTGART

www.vector.com



GEMÜ





CLAUS MATT

Welche Architektur hat Sie am meisten beeinflusst?

Die Bauhaus-Architektur.

Welcher Bau löst die größte Bewunderung in Ihnen aus?

Die Pyramiden von Gizeh.

Welches Bauwerk löst die größten Emotionen bei Ihnen aus?

Der Petersdom im Vatikan.

Was war Ihre größte bauliche Herausforderung?

Meine Bauwerke der vergangenen Jahre.

Was inspiriert Sie?

Das Reisen durch Städte.

Wie entsteht der erste Entwurf?

Beim Zuhören.

Wenn einem nichts mehr einfällt?

Dann mache ich etwas anderes.

Besuchen Sie Ihre Bauten, nachdem sie fertiggestellt sind?

Immer gerne.

Was macht es mit Ihnen, was löst so ein Besuch bei Ihnen aus?

Begeisterung.

Gibt es gestalterische Grundelemente, die sich durch all Ihre Bauten ziehen?

Ein bißchen geht nicht.





S+P TECHNIK





K500

7.5t

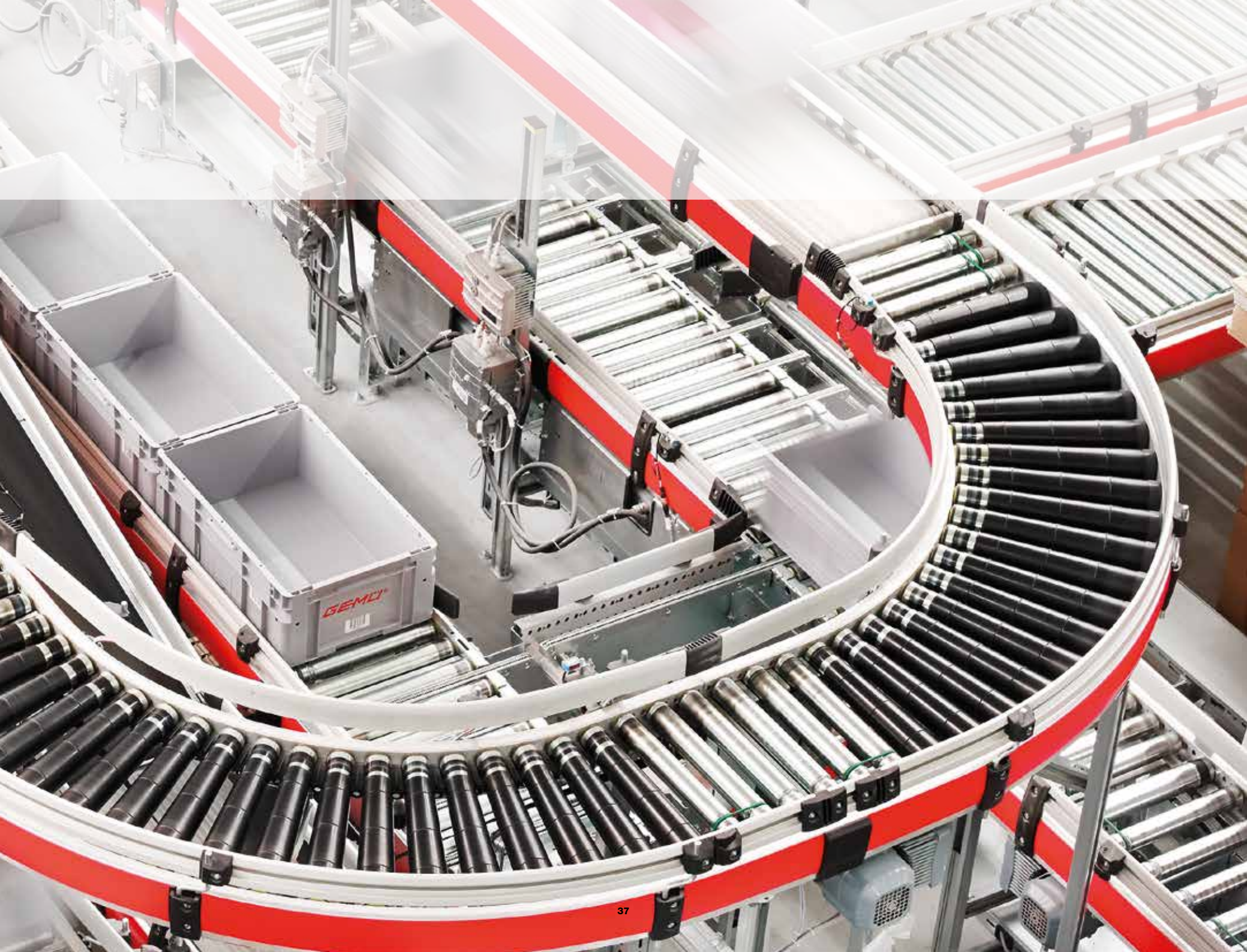




ARBURG

GEMÜ









2013

ENSINGER GmbH

KUNSTSTOFFE – WELTMARKTFÜHRER

NUFRINGEN

www.ensinger-online.com

ENSINGER



MICHAEL FREY

Welche Architektur hat Sie am meisten beeinflusst?

Die Architektur von Ludwig Mies van der Rohe.

Welcher Bau löst die größte Bewunderung in Ihnen aus?

Die Neue Nationalgalerie.

Welches Bauwerk löst die größten Emotionen bei Ihnen aus?

Ground Zero, New York.

Was war Ihre größte bauliche Herausforderung?

Die perfekte Fabrik.

Was inspiriert Sie?

Reisen bildet.

Wie entsteht der erste Entwurf?

Im Kopf – und meist schon vor Ort.

Wenn einem nichts mehr einfällt?

Joggen im Wald.

Besuchen Sie Ihre Bauten, nachdem sie fertiggestellt sind?

Ja – sehr häufig.

Was macht es mit Ihnen, was löst so ein Besuch bei Ihnen aus?

Kritische Reflexion.

Gibt es gestalterische Grundelemente, die sich durch all Ihre Bauten ziehen?

Hochfunktional und auf das Wesentliche reduziert.

A scenic landscape at sunset. The sky is a mix of deep blue and orange, with a bright sun partially obscured by clouds. In the foreground, there is a lush green field with some white flowers. To the left, a dense forest of evergreen trees is visible. In the distance, a range of mountains is silhouetted against the sky. On the right side of the field, a modern house with a large glass facade is visible.

S+P CORPORATE ARCHITECTURE



Corporate Architecture verkörpert das Selbstverständnis eines Unternehmens, schafft emotionale Verbindung und stiftet Überzeugungskraft. Sie ergänzt die funktionalen Ansprüche an einen modernen Firmensitz mit identifikationsstiftendem Potenzial und kann eine besondere Bereicherung für den städtebaulichen Gesamteindruck eines Standorts bedeuten. Aus der Kombination hoher gestalterischer Fertigkeit und der Repräsentation von Markenidentität schaffen Schmelzle + Partner Bauwerke, die über einen langen Zeitraum sowohl wirtschaftlichen als auch kulturellen Wert besitzen.

ZIEFLEKOCH

2010

ZIEFLEKOCH GmbH

HOTEL- UND OBJEKTEINRICHTUNG/INNENAUSBAU

WALDACHTAL

www.zieflekoch.com









ANVAMA / RENA

2013

AnVaMa Immobilien GmbH/RENA Technologies GmbH

MASCHINENBAU/PROZESSTECHNIK – WELTMARKTFÜHRER

GÜTENBACH

www.rena.com







ARBURG

ARBURG GmbH + Co KG

SPRITZGIEßMASCHINEN – WELTMARKTFÜHRER

Auszeichnung beispielhaftes Bauen der Architektenkammer Baden-Württemberg

LOSSBURG

www.arburg.com





I.S.E. TRADING









2014

I.S.E. TRADING GmbH

SCHWERINDUSTRIE

Auszeichnung beispielhaftes Bauen der Architektenkammer Baden-Württemberg

FREUDENSTADT

www.isetrading.de

PETER GÄRTNER

Welche Architektur hat Sie am meisten beeinflusst?

Die klassische Moderne.

Welcher Bau löst die größte Bewunderung in Ihnen aus?

Der deutsche Pavillon in Barcelona.

Welches Bauwerk löst die größten Emotionen bei Ihnen aus?

Das Kolosseum in Rom.

Was war Ihre größte bauliche Herausforderung?

Meine erste Projektleitung.

Was inspiriert Sie?

Der Architekturberuf an sich.

Wie entsteht der erste Entwurf?

Einfache Striche auf Skizzenpapier.

Wenn einem nichts mehr einfällt?

Ich gehe in Gedanken durch's Büro.

Besuchen Sie Ihre Bauten, nachdem sie fertiggestellt sind?

Ja, sonntags.

Was macht es mit Ihnen, was löst so ein Besuch bei Ihnen aus?

Gänsehaut.

Gibt es gestalterische Grundelemente, die sich durch all Ihre Bauten ziehen?

Zeitlos. Keine Modeerscheinung. Keine Dekoration.



ALPIRSBACHER | ARBURG | BAIERSBRONN KARTON
BAUSER | BETZ | BLICKLE | BLICKLE SCHWEIZ | BAUDER
BOMO | BORGMANN | BREYER | BRAUNKABEL | BRÜNZ
BÜHLER | BÜRKLE | CELAN | CERATIZIT | DIEDA | DOBERGO
EDELSTAHLSERVICE | EISELE | ENSINGER | ENSINGER POLEN
ENSINGER SINTIMID ÖSTERREICH | ERFI | EURONICS
EXERON | FAULHABER | FEIST SCHWEIZ | FKB | FINKBEINER
FLECK | FRANK PLASTIK | FREI LACKE | GAUSS | GÄSSLER
GEMÜ | GEMÜ SCHWEIZ | GEMÜ CHINA | GFT | GFV
GROHE TECHNOLOGY | HAGNER COSMETIC | HAGNER
SICHT-PACK | HAISCH | HAUG | HAUGG | HARTER | HOCH
HECKLER & KOCH | HELBER | HEINZELMANN | HOLZER
HOTEL ZOLLERNBLICK | HMT | INSTITUT DR. FÖRSTER
I.S.E. | I.S.E. TRADING | ISENMANN | ISOTRONIC | JETTER
KABLAN | KALTENBACH | KERN-LIEBERS | KINDTNER | KIPP CCS

KIPPWERKE | KLINIK AM SEE | KLINIK AM ZAUBERWALD
KNORR | KOCH | KTD | KÜBLER | KÜFNER | KÜHNLE
KURHOTEL LAUTERBAD | KURZ | LANGE | LEUCO
LEUCO FRANCE | LUNOR | LUPOLD | MAFAC | MAFELL
MAST KUNSTSTOFFE | MAYR-MELNHOF | MED + ORG
METALDYNE | MOSER | MSC | MS SCHUON | MÜLLER
MUZ | NEDO | NEHER SYSTEME | NORELEM | L'ORANGE
NEW PROCESS SCHWEIZ | OEST | PFALZGRAF | PFEIFFER
PORSCHE | QUIN | RENA | RIENTH | RSZ | RUOFF | SAIER
SCHLENKER | SCHLOTT | SCHNEPF | SCHREMPP
SCHWARZ | SEEGER | SET | SI-TECH | STAHLPARTNER
SVG HORB | SWT | TELEPLAST | TOLATEC AG | TÜBINGER
STAHLFEINGUSS | UNI TÜBINGEN | WEIN-SCHINKEN
VECTOR | VHF CAMFACTURE AG | WISSINGER | WODTKE
ZEUTSCHEL | ZELTWANGER | ZIEFLE KOCH | ZÜFLE

OEST

2012

GEORG OEST MINERALÖLWERK GMBH & CO KG

CHEMIE

FREUDENSTADT

www.oest.de







PFALZGRAF

2016

PFALZGRAF GmbH

LEBENSMITTEL

Wiederaufbau der Tortenfabrik nach dem Großbrand vom 23.05.2015

PFALZGRAFENWEILER

www.pfalzgraf-konditorei.de







NIEMALS WAR
MEHR ANFANG
ALS JETZT

Walter Whitman 1819-1892

GEMÜ







05

04

03

2012

GEMÜ GEBR. MÜLLER APPARATEBAU GmbH & Co. KG

MASCHINENBAU/VENTILTECHNIK – WELTMARKTFÜHRER

KUPFERZELL

www.gemu-group.com



BLICKLE CH

2015

BLICKLE RÄDER + ROLLEN GmbH

GEWERBEPARK PARADIES

LYSSACH BERN, CH

www.blickle-raeder.ch



 **Blickle** Räder+Rollen

m

TOR 3



bitche Partner-Sollen



2014

HOCH BAUMASCHINEN GmbH

BAUMASCHINEN/SERVICE

STEINACH IM KINZIGTAL

www.hoch-baumaschinen.de



HOCH







SCHNEPF

2013

SCHNEPF PLANUNGSRUPPE ENERGIETECHNIK GmbH & Co. KG

INGENIEURBÜRO

Auszeichnung Dt. TGA Award 2014, energieeffizientestes Gebäude Deutschlands

NAGOLD

www.pg-schnepf.de







BLICKLE



2010

BLICKLE RÄDER + ROLLEN GmbH & Co. KG

RÄDER UND ROLLEN – WELTMARKTFÜHRER

ROSENFELD

www.blickle.de





BLICKLE



2016

BLICKLE RÄDER + ROLLEN GmbH & Co. KG

RÄDER UND ROLLEN – WELTMARKTFÜHRER

Hochregal 40m Höhe, 43.000 Palettenstellplätze

ROSENFELD

www.blickle.de



WISSINGER



2014

WISSINGER GmbH

DIGITALER GROSSFORMATDRUCK

FREUDENSTADT

www.wissinger.de



GAUB



2010

GAUß GmbH

HEIZUNG, BAD, KLIMA

Auszeichnung beispielhaftes Bauen der Architektenkammer Baden-Württemberg

ALTENSTEIG

www.gauss-gmbh.de



HMT









2015

HMT GmbH

PRÄZISIONSZERSPANUNG

STEINACH IM KINZIGTAL

www.hmt-pz.de

ARBURG

2015

ARBURG GmbH + Co KG

SPRITZGIEßMASCHINEN – WELTMARKTFÜHRER

BA 22, Erweiterung der Gesamtnutzfläche auf 165.000 m²

LOSSBURG

www.arburg.com





INSTITUT DR. FOERSTER





2014

INSTITUT DR. FOERSTER GMBH & CO. KG

ANLAGEN/MASCHINENBAU – WELTMARKTFÜHRER

REUTLINGEN

www.foerstergroup.de

Auszeichnungen

„BEISPIELHAFTES BAUEN“ ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG – ZELTWANGER, NEUBAU PRODUKTION
„BEISPIELHAFTES BAUEN“ ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG – LEUCO, NEUBAU PRODUKTION
„BEISPIELHAFTES BAUEN“ ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG – CERATIZIT, NEUBAU PRODUKTION
„BEISPIELHAFTES BAUEN“ ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG – LUPOLD, NEUBAU FIRMENZENTRALE
„BEISPIELHAFTES BAUEN“ ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG – ENSINGER, NEUBAU LAGERHALLE
„BEISPIELHAFTES BAUEN“ ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG – GAUß, NEUBAU VERWALTUNG
„BEISPIELHAFTES BAUEN“ ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG – I.S.E., NEUBAU FIRMENZENTRALE
„BEISPIELHAFTES BAUEN“ ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG – ARBURG, NEUBAU KUNDENCENTER
„BEISPIELHAFTES BAUEN“ ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG – GEMEINDE SCHOPFLOCH, NEUBAU MEHRZWECKHALLE

Publikationen

1995-2010 SCHMELZLE+PARTNER ARCHITEKTEN BDA: SCHMELZLE+PARTNER – S+P 15
2001: „INDUSTRIE BAU“ (H7509)
2009: „ARCHITEKTUR BADEN-WÜRTTEMBERG“ (ISBN 978-3-00-028788-6)
2010: „ARCHITEKTUR SÜD“ (ISBN 978-3-00-031232-8)
2011: „ARCHITEKTUR SÜD“ (ISBN 978-3-00-036167-8)
2011: „DEUTSCHE BAUZEITUNG“ (ISSN 0721 1902)
2011: „INNOVATIVE FASSADENTECHNIK, SUPER GREEN“
2012: „ARCHITEKTUR SÜD“ (ISBN 978-3-00-038648-0)
2013: „ARCHITEKTUR SÜD“ (ISBN 978-3-00-042961-3)
2014: „ARCHITEKTUR SÜD“ (ISBN 978-3-00-048057-7)
2014: „NOMINIERUNG DEUTSCHER STAHLBAUPREIS“
2014: „WORLD-ARCHITECT.COM SELECTED PROJECTS VOL. 1“
2014: „BAUFORUM, KALENDER 2014“
2015: „CORPORATE ARCHITECTURE“ (ISBN 978-3-94-615400-6)
2015: „ARCHITEKTUR SÜD“

1973

Gründung des Architekturbüros

Christian Schmelzle,

Freier Architekt, in Hallwangen



CHRISTIAN SCHMELZLE



IDA SCHMELZLE

1995

Gründung von Schmelzle + Partner



SIEGFRIED SCHMELZLE



2007 EINSTIEG VON MICHAEL FREY ALS PARTNER



2013 EINSTIEG VON PETER GÄRTNER ALS PARTNER



ANKE LOHMILLER - 2012



CLAUS MATT







